

Haupt- und Finanzausschuss

12.12.2018

Niederschrift

über die 30. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt
Olfen

am Dienstag, 11.12.2018

Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

Auverkamp, Karl-Heinz

Beckmann, Michael

Danielczyk, Ralf

Düllmann, Klaus

Klingauf, Daniel

Linau, Monika

Möllney, Rainer

Naujoks, Martina

Pettrup, Christoph

Rott, Bernd
Zimolong, Ursula

Von der Verwaltung:

Klaes, Günter	Beigeordneter
Diekerhoff, Astrid	VZ

Abwesend:

Broz`, Heinz-Dieter	m. E.
Kötter, Christoph	m. E.
Pohlmann, Franz	m. E.
Vieting, Marcus	m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1.1. Mitteilungen und Anfragen

Förderprogramme

Beigeordneter Klaes teilt mit, dass zur nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung eine Vorlage zu Thema Fördermittel nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz vorgelegt wird.

Mitteilungen und Anfragen

1.2. Gemeindehaushaltsverordnung

Beigeordneter Klaes informiert über das Gesetzänderungsverfahren zur Gemeinde-haushaltsverordnung, den zukünftigen Verfahrensablauf und die Auswirkungen auf Olfen.

Mitteilungen und Anfragen

1.3. Gebührenhaushalte

Aufgrund von stabilen Kosten ist eine Erhöhung der Gebühren z. B. im Bereich Abfall nicht vorgesehen, so Bürgermeister Sendermann. Das sei sehr erfreulich für die Bürgerinnen und Bürger.

Mitteilungen und Anfragen

1.4. Bürgerversammlung in Vinnum

Bürgermeister Sendermann informiert über die gestrige Informationsveranstaltung zu geplanten verkehrlichen Baumaßnahmen in Vinnum wie z. B. Lippebrücke, Ausbau K2. Deutlich wurde dabei, dass die Brücke in Vinnum erst nach der Brücke in Ahsen angegangen und keine gleichzeitige Sperrung erfolgen soll. Die von den verantwortlichen Kreisen Unna und Recklinghausen angedachte Bauzeit von 18 Monaten sollte durch die Variante eines parallelen Brückenneubaus evtl. verkürzt werden.

Die Stadt Olfen wird eine Stellungnahme aufbereiten.

Frau Zimolong weist darauf hin, dass bereits in 2008 ein Antrag zur Verkehrssituation in Vinnum betreffend Ausbau der Kreuzung Hauptstraße/Borker Straße in Höhe der Kirche gestellt wurde.

In die geplanten Ausbaumaßnahmen des Kreises sollte die Sanierung/Umbau der Kreuzung mit einbezogen werden, so Bürgermeister Sendermann. Der Straßenbau-lastträger soll entsprechend informiert werden.

Des Weiteren berichtet Bürgermeister Sendermann, dass ein Ingenieurbüro beauftragt werden soll, die Variante für eine Brücke in Ahsen kurzfristig zu entwickeln. Die Politik soll gleichlaufend informiert werden.

Mitteilungen und Anfragen

1.5. Hohe Mark Steig

Bürgermeister Sendermann informiert über die Einrichtung des Fernwanderweges Hohe Mark Steig, der in Olfen ab der Füchtelner Mühle beginnen soll. Die Eröffnung ist für 2019/2020 geplant.

Mitteilungen und Anfragen

1.6. Sirenen

Bürgermeister Sendermann kündigt die technische Ertüchtigung der Sirenen im Stadtgebiet Olfen an. Das beauftragte Büro wird das Sirenensystem bewerten; Fördermittel werden generiert. Ein Bericht dazu erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

2. Bestellung des Beigeordneten Günter Klaes zum VO/0806/2018 Kämmerer der Stadt Olfen

Zu diesem Tagesordnungspunkt verlässt Herr Klaes den Sitzungsraum.

Als potentieller Nachfolger von Kämmerer Limberg ist Beigeordneter Klaes bereits jetzt voll umfänglich für die Haushaltsaufstellung 2019 verantwortlich und wird auch die Fraktionen durch die Haushaltsberatungen führen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, Herrn Günter Klaes mit Wirkung zum 01.01.2019 zum Kämmerer der Stadt Olfen zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Interkommunale Zusammenarbeit – Neufassung der VO/0821/2018 "Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebs- ähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster"

Bürgermeister Sendermann weist darauf hin, dass es hier ausschließlich um die Ausweitung der Zusammenarbeit geht.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Die "Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster" wird möglichst bereits zum 01.01.2019 durch die geänderte und als Anlage der Vorlage beigefügte "Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetrieb-sähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster" (Anlage 1 der Vorlage), vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Stadt Münster sowie aller übrigen beteiligten Gemeinden und Kreise, ersetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Neufassung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Olfen VO/0823/2018

Bürgermeister Sendermann führt unter Einbeziehung des Tagesordnungspunktes 5 in die Thematik ein. Er zeigt Beispiele von Gestaltung und Grabformen auf, die sich in der Gebührenstruktur wiederfinden. Dabei geht er besonders auf das Angebot pflegefreier Gräber als Dienstleistung der Stadt, gestalterische Veränderung der Rasengräber und neue Grabformen wie Baumgräber ein.

Aufgrund veränderter Familienstrukturen soll auch das Teilen von Wahlgrabstätten ermöglicht werden. Der betreffende § 17 Abs. 11 der Satzung wird nach *Eine Teilung von Wahlgräbern kommt nur in begründeten Ausnahmefällen* um den Halbsatz "nach Genehmigung durch die Stadt Olfen" ergänzt.

Unter Berücksichtigung von Vorlaufzeiten soll die Satzung nicht zum 01.01. sondern zum 01.07.2019 in Kraft treten.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Neufassung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Olfen in ergänzter Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. 2. Änderung der Gebührensatzung über das VO/0767/2018

Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Olfen vom 22.12.2010

Bürgermeister Sendermann geht auf Einzelheiten der Gebührenstruktur ein und zeigt einen Vergleich mit den Nachbargemeinden, bei dem Olfen deutlich unter dem Mittelwert liegt.

Die Frage, ob bei der Übernahme von Pflegeleistungen die Kalkulation auf 40 Jahre festgeschrieben ist oder Inflationszuschläge berücksichtigt werden müssten, wird final in der Ratssitzung beantwortet.

Der Teilbereich der Grabpflege durch die Stadt als Dienstleistung unterliegt als hoheitliche Aufgabe nicht der Mehrwertsteuer, so Bürgermeister Sendermann auf Nachfrage.

Wie die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Olfen soll auch diese Gebührensatzung nicht am 01.01. sondern am 01.07.2019 in Kraft treten.

Der Haupt und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat beschließt die 2. Änderung der Gebührensatzung vom 22.12.2010 zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Olfen entsprechend der dieser Sitzungsvorlage beigefügten Anlage 1 in ergänzter Form.
2. Die vorgelegte Kalkulation der neuen Grabstättengebühren wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellplätzen

Bürgermeister Sendermann informiert über die aktuelle Rechtslage nach Änderung der Bauordnung NRW. Basierend darauf erfolgt die Neufassung der Satzung, um handlungsfähig zu bleiben.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt die Neufassung der Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Olfen entsprechend der dieser Sitzungsvorlage beigefügten Anlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wilhelm Sendermann
Vorsitzender

Astrid Diekerhoff
Schriftführerin